Neues Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16492
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Egl
13. Jahrg. Wien, Dienstag 3. September

Internationaler Straßenbahn- und Kleinbahn-Kongreß. Montag den 5. d. 10 Uhr vormittags wird im Festsaale des Ingenieur- und Architektenvereines der 13. Internationale Straßen- und Kleinbahn-Kongreß in feierlicher Weise eröffnet werden. Am Abend vorher findet im Kursalon im Stadtpark ein Begrüßungsabend für die Teilnehmer an dem Kongresse statt. Ein reiches Arbeitsprogramm ist für die Teilnehmer aufgestellt worden, aber auch für zahlreiche Besichtigungen und Unterhaltungen ist Vorsorge getroffen worden. Der Lokalkomitee, in welchem als Schriftführer der städtische Baurat Kortz u. der Rechtskonsulent der österr. Siemens-Schuckert-Werke Dr. Joh. Berger tätig waren, hat umfassende Vorkehrungen getroffen. Die Kongreßteilnehmer werden am Dienstag abends Gäste der Regierung im Hietzinger Hof, am Donnerstag abends Gäste der Stadt Wien im neuen Rathaus sein. Mittwoch abends findet im Lokal Kahlenberg eine Empfang seitens des Verbandes der österr. Lokalbahnen und des Vereines für die Förderung des Lokal- u. Straßenbahnwesens statt. Montag Abends ist Festvorstellung in der K. K. Hofoper; zur Aufführung gelangen die Oper „Tannhäuser" und der Ballet „Rund um Wien". Fahrten durch die Stadt, den Prater, den Donaukanal etc. wechseln ab mit Besichtigung der österr. Siemens-Schuckert-Werke, der städt. Elektrizitätswerke, der Anlage der Wiener städt. Straßenbahn, des Kinderspitales, der Pferdeerziehung bei Mödling etc. Ein eigenes Lehrgebäude mit dessen Spitze Direktor Ludwig Schängler u. der Ingenieur Eugen Ruflin stehen, haben die Elektrizitätsausstellung u. hierfür einen eigenen reichhaltigen übersichtlich angeordneten Führer herausgegeben. Für die Unterhaltung der Damen der Kongreßteilnehmer während der Beratungsstunden ist reichlich Vorsorge getroffen. An der Spitze des Damenkomitees steht die Gemahlin des Eisenbahn-Ministers Exc. Jonas v. Millenk. Die Gemeinde Wien hat den Kongreßteilnehmern, Herren und Damen, die Benützung zur freien Fahrt auf der städtischen Straßenbahn während der Dauer des Kongresses gewährt. Zum interessanten Schluß widmet Buchdrucker Heinl Herrn den Kongreßteilnehmern eine Zusammenstellung der Wahrzeichen verschiedener in Verwendung stehender Straßenbahn- u. Omnibus-Fahrzeugen.

Platzmusik vor dem Rathause. Nächsten Montag nachmittags werden die Teilnehmer an dem Internationalen Straßenbahn- u. Kleinbahn-Kongreß u. A. das Bürgerspital besichtigen. Um den Teilnehmern bei dieser Gelegenheit das Leben u. Treiben bei der Wiener Rathausmusik vor Augen zu führen, wird am nächsten Montag die Platzmusik vor dem Rathause schon um drei Uhr nachmittags beginnen.

Sonntagsruhe der Bäcker. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Mk.-Dr. Seutschmann beschlossen, der Statthalterei zu empfehlen, das Ansuchen einer Brot- und Gebäck-Fabrik um Änderung der Vorschriften über die Sonntagsruhe im Bäckergewerbe in Wien abzulehnen. Von der Fabrik wurde beantragt, die Sonntagsruhe anstatt von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends auf die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends festzusetzen. In seiner Motivierung betont der Stadtrat, daß durch die angeregte Abänderung der Sonntagsruhe-Vorschrift die Fabriksbetriebe gegenüber dem Kleingewerbe in Vorteil gesetzt würden, da die ersteren dann eine Vorschrift von 4 Stunden für die Zeitgewinnung gewännen. Auch die Genossenschaft der Bäcker hat sich gegen die Abänderung ausgesprochen.

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält seine erste Sitzung nach den Gemeinderatsferien am Freitag den 9. d. halb 5 Uhr nachmittags ab. Stadtratssitzungen finden Mittwoch und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Spende. Anläßlich der Eröffnung der neu adaptierten Lokalitäten Marinelliforstraße 56 überreichte Herr Sigmund Steiner, Straußfedern- und Kunstblumen-Fabrikant der Bezirksvertretung Meinelli 100 Kronen zur Verteilung an Bezirksarme.

N. B. Der heutigen Korr. liegt der Verwaltungsbericht der Gd.-Wien-städt. Straßenbahnen für das 2. Halbjahr 1903 bei. Es ist dies die erste derartige Publikation der Gd.